

Katharina Heider

# DOPPELHÄUSER UND REIHENHÄUSER

Aktuelle Beispiele  
zeitgenössischer Architektur



DVA

Der Wohnebene im ersten Obergeschoß ist zum Hang hin ein Kiesgarten-Zimmer vorgelagert. Über den großen Lichtschacht ist auch das Eingangsgeschoß natürlich belüftet und belichtet.

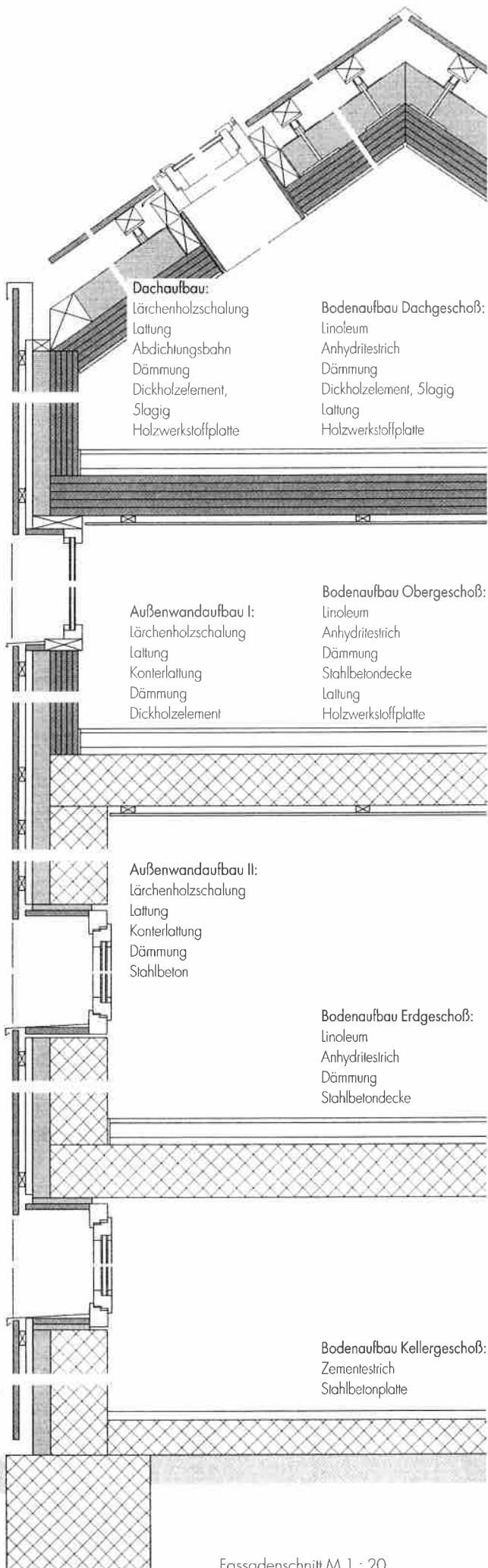


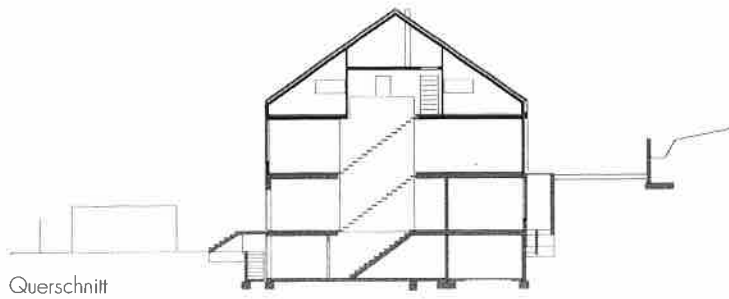
### Material und Konstruktion

Ein zentraler Installationskern ermöglicht nachträgliche Installationen in jeder Ebene. Die Wände, Decken- und Dachelemente sind aus bis zu 13 cm starkem Dickholz vorgefertigt (bis 13,5 m Länge). Die Präzision der so hergestellten Bauteile und ihrer Fügung sollte sichtbar bleiben. Diese Bauweise erwies sich durch die verkürzte Bauzeit als wirtschaftlich. Die Architekten beschreiben das Haus als ein Gebäude ohne Details; innen und außen wirken Form, Flächen und Materialien als solche. Stumpfe, optisch weiche Oberflächen wie geschliffener Beton, unbehandeltes Lärchenholz und Linoleum geben den Innenräumen eine ruhige Atmosphäre.

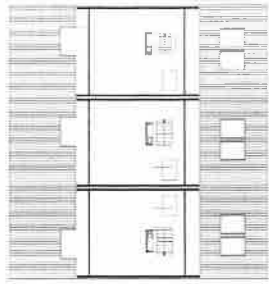
### Projektdate

Architekten und Bauleitung: roth architekten bda  
 Standort: Liegnitzer Straße  
 Grundstücksgröße: 287/183/282 m<sup>2</sup>  
 Wohnfläche/Haus: ca. 160m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum gesamt: 1827 m<sup>3</sup>  
 GFZ: 0,64  
 Bauzeit: 10 Monate  
 Baujahr: 2002  
 Fotos: Wolfram Janzer, Stuttgart





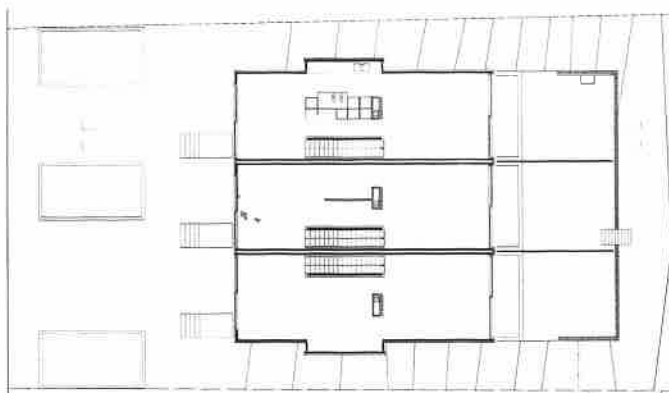
Querschnitt



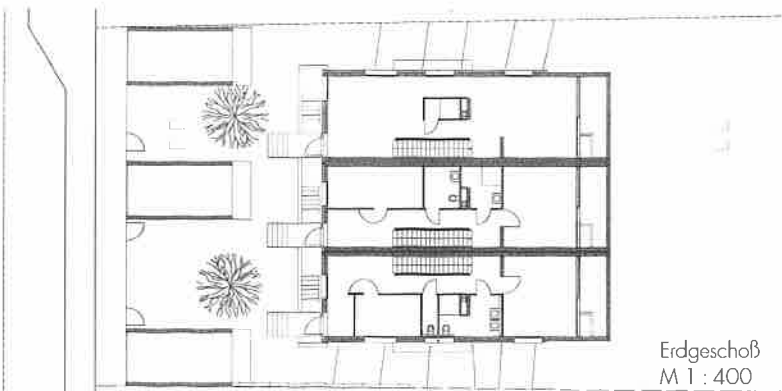
Emporengeschoß



Dachgeschoß



Obergeschoß



Erdgeschoß  
M 1 : 400

Alle fünf Ebenen des Hauses sind durch die geschickte Einbindung in das Hanggrundstück natürlich belüftet und belichtet.

